

Fürstl. Archiv Rheda Urk. Clarholz

206

1377  
Febr. 25.

Lubbertus de Rodenberghe, archidiaconus in Schepestorpe in ecclesie Monasteriensis bekundet, dass vor ihm der Propst und Convent zu Clarholz und Theoderius ... rector eccl. in Schepestorpe erschienen seien und sich dahin vereinigt haben, dass der Zehnte aus bestimmten Ländereien in Schepestorpe, welcher zeitweilig an das Kloster geleistet sei, der Kirche in Schepedorpe verbleibe, wogegen diese in festo bb. Geononis et sociorum martirum dem Kloster 6 Schillinge 2 Pfennige Münsterisch zu zahlen habe.

1377, crastino b. Mathie apostoli.

Pergament, von den beiden Siegeln des Lubbertus de Rodenberghe und des Theodericus rector ecclesie in Schepedorpe ist das erstere abgefallen, das zweite verbleibt.